



Servicehelfer im Sozial- und Gesundheitswesen

Kurzinformation zur fünften Ausschreibung

Mit dem Ausbildungsangebot „Servicehelfer im Sozial- und Gesundheitswesen“ wollen Träger der Alten- und Behindertenhilfe sowie der Krankenpflege aus dem Großraum Stuttgart, Gammertingen, Tübingen, Reutlingen, Horb a.N., Göppingen und Augsburg gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung Hauptschulabsolventen einen guten Start ins Berufsleben ermöglichen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die in der Regel 2011 den Hauptschulabschluss absolviert haben, sich für Tätigkeiten im Krankenhaus und in Alten- und Behindertenhilfeeinrichtungen interessieren und keine Lehrstelle finden werden. Der Hauptschulabschluss kann auch wenige Jahre zurückliegen.



Die Ausbildung ist mit ihrem hohen Praxisanteil, einem kompetenzorientierten Curriculum sowie einer ausgiebigen sozialpädagogischen Betreuung speziell auf die jugendliche Zielgruppe zugeschnitten.

Die angehenden Servicehelfer werden ab 4. Oktober 2011 ein Jahr in Theorie (30%) und Praxis (70%) in den beteiligten Einrichtungen ausgebildet. Sie übernehmen Servicetätigkeiten im patienten-/bewohnernahen, hauswirtschaftlichen, (haus-) technischen, logistischen und administrativen Bereich. Die Übernahme von pflegerischen Tätigkeiten ist nicht das Ziel der Ausbildung. Die breite Ausrichtung der Ausbildungsinhalte bietet gute Chancen für einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Die Ausbildung findet im Blocksystem statt, auf je zwei Wochen Theorieunterricht in einem Stuttgarter Bildungszentrum folgen je vier bis acht Wochen Praxiseinsätze in den beteiligten Einrichtungen.

Im ersten Jahr der Ausbildung erhalten die Jugendlichen eine Ausbildungsvergütung. Bei erfolgreichem Abschluss der Prüfungen nach dem ersten Jahr garantieren die beteiligten Träger die Anstellung für mindestens ein weiteres Praxisjahr zu einem regulären Gehalt ab 01. Oktober 2012.

Mit der Ausbildung ist die Berufsschulpflicht abgegolten. Die Ausbildung ist in Baden-Württemberg staatlich anerkannt.

Es werden 44 Jugendliche in die Ausbildung aufgenommen. Die Bewerbung erfolgt über das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg oder direkt bei den jeweiligen Einrichtungen.

Weitere Informationen: www.bosch-stiftung.de/servicehelfer